

**18. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon an Solo Fabrikations-  
und Vertriebsgesellschaft für technische Erzeugnisse mbH, Berlin, 20. 3. 1936**

Streng vertraulich.

Per Express. 20. März 1936.

*Solo* Fabrikations- und Vertriebsgesellschaft für technische Erzeugnisse m. b. H.,  
Friedrichstrasse 56–57, Berlin W.8

Bulgarien. Telefongespräch vom 19. 3. 1936.

Wir bestätigen das mit Ihrem Herrn von Pflug geführte Ferngespräch. Unser Vertreter in Bulgarien behauptet nach einer gestern Abend eingetroffenen Nachricht nach wie vor, dass das deutsche Konsortium bereits Zahlungsfristen bis zu 5 Jahren angenommen habe und zwar einschliesslich Ihrer Waffe. Unser Vertreter setzt uns nun weiter unter Druck, in dieser Hinsicht nachzugeben. Er behauptet weiter, dass ein Auftrag wie der in Aussicht stehende (ca. 10–11 Millionen Schweizerfranken) von der bulgarischen Regierung nur vergeben würde, wenn 5 Jahre Ziel eingeräumt würden, und zwar beginnend mit 1937. Wenn dies nicht erreicht würde, käme eine Erteilung des Auftrages an Sie oder an uns überhaupt nicht in Betracht. Man würde sich dann



mit Vickers arrangieren, was mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende englische Anleihe sowieso nicht unvorteilhaft wäre. Unser Vertreter in Sofia hat keine Ahnung von unserer Verständigung mit Ihnen und es ist sehr schwierig, ihn im Zaum zu halten, da er mit Recht der Ansicht ist, dass ein Auftrag von einer so grossen Summe doch nur in mehreren Jahren nach der Schweiz transferiert werden kann. Wir können von hier aus natürlich nicht beurteilen, ob die Anschauungen unseres Vertreters zutreffen, immerhin geben wir sehr viel auf sein Urteil, da er sich in der Vorbereitung des Geschäftes seit Jahren sehr bewährt hat und seine Angaben meist richtig waren. Einstweilen haben wir ihn hingehalten, wir wissen aber nicht, ob das auf die Dauer möglich sein wird.

Was die Auswechselbarkeit der Teile anbetrifft, so haben wir festgestellt, dass wir tatsächlich in der Lage sind, bei Waffe und Lafette praktisch die 100%ige Auswechselbarkeit zu garantieren. Eine Ausnahme hievon machen lediglich die Teile, die durch Verstiftung bleibend verbunden werden und die an der Auswechselbarkeit nur in verbundenem Zustand teilnehmen. In unserem Lastenheft ist die Auswechselbarkeit der Teile generell garantiert.

Ihren Äusserungen mit Interesse entgegensehend, zeichnen wir hochachtungsvoll  
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon  
ppa. B[ührle], [von] V[ethacke]

*Quelle:* WO-Ar., Hefordner «Bulgarien (geheim)»; vergleiche S. 369, Anm. 156.